

April 2026

GEMEINDE

AKTUELL



G e m e i n d e b r i e f

der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.



Die Seite Zwei

Inhaltsverzeichnis

Seite

2. Die Seite Zwei
3. Gedanken zum Auftanken
5. Termine im April 2026
6. Geburtstage
7. Ausblick auf besondere Termine
8. Die letzte Seite



Besondere Termine

- 31. März - 19:00 Uhr**
Passionsandacht
- 1. April - 19:00 Uhr**
Passionsandacht
- 3. April - 10:00 Uhr**
Karfreitagsgottesdienst mit
Abendmahl
- 5. April - 10:00Uhr**
Ostergottesdienst
- 15. April - 19:00 Uhr**
Forum Weitlingkiez
- 19. April - 11:30**
Gemeindeversammlung (Wahlen)

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen helfen können.

Rückmeldung bei: mitarbeit@efg-berlin-lichtenberg.de
oder beim Pastor oder Gemeindeleiter

Des Weiteren

Wir suchen Mitarbeiter für unseren Gemeindebrief „Gemeinde Aktuell“. Da das Team nur noch aus zwei Mitarbeitern besteht, wird es schwieriger jeden Monat den Gemeindebrief zu erstellen. Hast du Lust dich kreativ und oder redaktionell zu engagieren, melde dich bei Pastor Thorsten Schacht.

Gedanken zum Auftanken

Monatsspruch April 2026

Prof. Dr. Carsten Claußen, Professor für Neues Testament
an der Theologischen Hochschule Elstal

JOHANNES 20,29
Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026



Das ist einfach nicht fair!
Den „ungläubigen
Thomas“ nennt man ihn.
Dabei war er doch nur
kurz weg gewesen. Am
Abend des ersten
Wochentages hatten sich
einige Jünger

versammelt. Die Lage war sehr
verwirrend: Erst das Grauen der
Kreuzigung, dann am dritten Tag plötzlich
das leere Grab. Die Jünger hatten von
Maria Magdalena erfahren, dass Jesus ihr
erschienen sei. Jetzt kamen sie
zusammen und verriegelten die Türen.
Die Situation war zu unsicher. Schwer
einzuschätzen. Wem sollte man
vertrauen? Wen oder was hatte Maria
gesehen? Sollte man ihr glauben oder
besser den eigenen Augen trauen,
obwohl es eigentlich nichts zu sehen gab?
Von einem Jünger hieß es, dass er in der
leeren Grabkammer „sah und glaubte“
(Joh 20,8). Aber was hatte jener dort
gesehen? Und vor allem: Was und wie
glaubte er? Fragen über Fragen. Kein
Wunder, dass sich die Jünger
trafen.

Wer wollte in so einer unsicheren
Situation schon allein sein? Einer fehlte
jedoch: Thomas. Wir wissen nicht,
warum. Vielleicht hatte er einfach etwas
anderes vor. Oder er wollte in seiner
Trauer über den Tod Jesu lieber allein
sein. Jedenfalls war er nicht dabei, als

etwas ganz und gar Unerwartetes
geschah. Jesus war plötzlich mitten unter
ihnen. Wie er leibt und lebt! Nein,
vielleicht nicht ganz so wie früher, aber
doch als der Gekreuzigte. Seine Wunden
waren deutlich zu sehen.

Tatsächlich. Er war es. „Friede sei mit
euch“, sagte er zu ihnen.

„Thomas aber, einer der Zwölf, der
Zwilling genannt wird, war nicht bei
ihnen, als Jesus kam. Da sagten die
andern Jünger zu ihm: Wir haben den
Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen:
Wenn ich nicht in seinen Händen die
Nägelmale sehe und lege meinen Finger
in die Nägelmale und lege meine Hand in
seine Seite, kann ich's nicht glauben“ (Joh
20,25). Spricht so ein Zweifler? Vielleicht
eher ein Forscher. Thomas wollte selbst
sehen und fühlen, was die Worte der
anderen Jünger bezeugten, aber nicht
beweisen konnten. Er verließ sich nicht
auf Hörensagen und Fremdb Berichte,
sondern wollte sich mit eigenen Augen
und eigener Hand einen Eindruck
verschaffen. Wie seine Mitjünger
reagierten, ist nicht überliefert. Jedenfalls
hatte Thomas mit seinen Fragen
weiterhin einen Platz in ihrer Mitte. Eine
Woche später, beim nächsten
Jüngertreffen, war er wieder mit dabei.
Und schon wieder kam Jesus in ihre
Mitte. Dieses Mal verpassten sich Thomas
und Jesus nicht. Der Jünger durfte
schauen und berühren.

Ob er das tat, sagt die Geschichte nicht. „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?“, fragt Jesus. Die Begegnung mit dem Auferstandenen hinterlässt einen tiefen Eindruck bei Thomas. Die Begegnung und die Worte Jesu wecken seinen Glauben und rufen die Worte eines alten Bekenntnisses (vgl. Ps 35,23) neu hervor: „Mein Herr und mein Gott!“, sagt Thomas. Das ist der Höhepunkt des ganzen Evangeliums. Höher geht es im Glauben nicht, als dass ein Mensch Jesus Christus ganz persönlich als seinen Herrn und seinen Gott bekennt. Thomas erkennt, was nur mit den Augen des Herzens erkannt werden kann: Der Auferstandene ist weiterhin der Gekreuzigte, in dem das Heil liegt. Als Nachzügler hatte Thomas die Chance bekommen, Jesus zu sehen. Als der „ungläubige Thomas“ sollte er nicht in die Geschichte eingehen, sondern als der hörende, sehende, glaubende und bekenkende Thomas. Doch wie soll es für

all jene Menschen weitergehen, die damals nicht dabei waren, nicht gesehen haben und doch zu allen Zeiten zum Glauben gerufen werden? Für sie gilt die Seligpreisung: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ Ist das eine Kritik an jenen, die selbst genau sehen wollen? Nicht unbedingt. Auch der Glaube der späteren Generationen darf fragen und muss sich nicht nur auf Überlieferung und Hörensagen verlassen. „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, verheißt Jesus im Matthäusevangelium 18,20. Er ist auch heute mittendrin. Zwar können heutige Menschen nicht in gleicher Weise wie Thomas sehen und tasten, aber sie können Jesus begegnen und Gottes Wort hören. Wo der Gekreuzigte als der Auferstandene verkündigt wird, werden Menschen seine Stimme hören. Glaube wird entstehen, und sie werden sich zu Jesus Christus bekennen: „Mein Herr und mein Gott!“



TERMINE IM APRIL 2026

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
		1 14:30 Winterspielplatz 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde 19:00 Passionsandacht	2 14:30 Winterspielplatz 19:30 Bibelstunde (hybride)	3 10:00 Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl 16:00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel	4	5 09:30 Gebetskreis 10:00 Ostergottesdienst <i>Predigt: Pastor Thorsten Schacht</i> <i>Moderation: Ines Schacht</i> 13:00 Gottesdienste der russischsprachigen und der vietn. Gemeinden
6 15:00 Seniorenkreis 19:00 Aerobic und Fitness	7 19:00 Chor	8 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde 19:00 Ältestensitzung	9 19:30 Bibelstunde (hybride)	10 10:00 Gottesdienst <i>Senioren WG Stolzenfelsstr.</i> 17:00 Bibelstunde der vietnam. Gemeinde 19:00 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde	11	12 09:30 Gebetskreis 10:00 Gottesdienst <i>Predigt: Pastor Thorsten Schacht</i> <i>Moderation: Anne Eichler</i> 13:00 Gottesdienste der russischsprachigen und der vietn. Gemeinden
13 19:00 Aerobic und Fitness	14 19:00 Chor	15 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde 19:00 Forum Weitlingkiez	16 19:30 Bibelstunde (hybride)	17 10:00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel 17:00 Bibelstunde der vietnam. Gemeinde	18	19 Redaktionsschluss GA 09:30 Gebetskreis 10:00 Gottesdienst <i>Predigt: T. Schacht</i> <i>Moderat.: D. Schmöcker</i> 11:30 GL-Wahl 13:00 Gottesdienste der russischsprachigen und der vietn. Gemeinden
20 19:00 Aerobic und Fitness 19:00 GL-Sitzung	21 19:00 Chor	22 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde	23 19:30 Bibelstunde (hybride)	24 17:00 Bibelstunde der vietnam. Gemeinde 19:00 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde	25	26 Bethel Gottesdienst <i>Andreasstr. 31</i> <i>Predigt: Pastor Thorsten Schacht</i> <i>Moderation: Andreas Kern</i> 13:00 Gottesdienste der russischsprachigen und der vietn. Gemeinden
27 19:00 Aerobic und Fitness	28 19:00 Chor	29 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde der russischspr. Gemeinde	30 19:30 Bibelstunde (hybride)			



Allen

Geburtstagskindern im
April

gratulieren wir
ganz herzlich.

Gottes guter Segen
sei mit Euch
im neuen Lebensjahr.

Wir grüßen euch
mit einem Vers aus

Genesis 1,31

*Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:*

Und siehe, es war sehr gut.

Ingolf	Spengler	01.04.
Daniel	Schmöcker	02.04.
Theodor	Hödtker	03.04.
Friedhilde	Hosche	06.04.
Miriam	Schaefer	06.04.
Dr. Günter	Franz	08.04.
Ayoob	Hakimi	08.04.
Pia-Pauline	Gensch	12.04.
Eva - Maria	Oldenburg	13.04.
Martin	Heinrich	14.04.
Edeltraut	Hödtker	15.04.
Heike	Walter	16.04.
Finn	Schröder	17.04.
Sabrina	Matluka	25.04.
Band	Licht	26.04.
Heiko	Hildebrandt	26.04.
Dr. Carsta	Herpich	26.04.

Jesus zieht in Jerusalem ein



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrifen, Roller, Karotte

Ausblick auf besondere Termine

Passionsandachten - Forum Weitlingkiez - Gemeindeversammlung -

Passionsandachten

In der oft hektischen Zeit des Alltags möchten wir einen Raum schaffen, in dem Sie zur Ruhe kommen, durchatmen und neue Kraft schöpfen können. Die Passionszeit lädt dazu ein, innezuhalten und sich bewusst auf die Tage vor Ostern einzustimmen – eine Zeit der Besinnung, der Hoffnung und der inneren Ausrichtung.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich zu zwei besonderen Passionsandachten ein: am 31. März und am 01. April, jeweils um 19:00 Uhr.

Die Andachten werden musikalisch unterschiedlich gestaltet:

Am 31. März begleitet uns der Gemeindechor mit ausgewählten Liedern und schafft eine ruhige, besinnliche Atmosphäre.

Am 01. April wird die Andacht von der Band Licht gestaltet, die mit moderner Musik neue Impulse setzt.

Beide Abende finden in den unteren Räumen statt und bieten eine offene und angenehme Atmosphäre – ganz gleich, ob Sie regelmäßig teilnehmen oder einfach einmal hereinschauen möchten.

KARFREITAG

» Karfreitag ist der Tag der Solidarität Gottes mit allen, die leiden, weinen und schreien, mit denen, die gequält und geschändet werden. Er geht mit ihnen durch Schmerz, Leid und Tod, damit sie auch dort von ihm gehalten sind.

TINA WILLMS

Forum Weitlingkiez

Am Mittwoch den 15.04. um 19:00 Uhr findet das nächste Forum Weitlingkiez in der Heinrichstr. 31 statt. Das Forum dient dazu, unseren Kiez miteinander zu gestalten. Dazu sind alle Interessierten und Engagierten eingeladen. Mit diesem Forum wollen wir ein wichtiges Instrument wiederbeleben, welches für unseren Kiez eine große Bedeutung hatte.

Gemeindeversammlung

Am 19.04.2026 findet nach dem Gottesdienst um 11:30 Uhr eine Gemeindeversammlung statt. In dieser GV werden wir einen Teil der Gemeindeleitung neu wählen. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, möge sich bei Helge Busse melden und Briefwahl beantragen.

Zur Wahl stehen:

Gemeindeleiter: Daniel Schmöcker

Älteste: Elfi Friedrich

Ältester: Wieland Flegel



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.

www.efg-berlin-lichtenberg.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

KONTAKTE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Lichtenberg, K. d. ö. R.
Heinrichstr. 31, 10317 Berlin
Tel.: 030/5 22 27 81
E-Mail: info@efg-berlin-lichtenberg.de

Pastor: Thorsten Schacht
Tel.: 0179 4972413
E-Mail: pastor@efg-berlin-lichtenberg.de

Gemeindefeiter: Daniel Schmöcker
Tel.: 0177 8577510
E-Mail: gemeindefeiter@efg-berlin-lichtenberg.de

Kiezzgarten HeinrichTreff:
Heinrichstraße 32, 10317 Berlin

Im Internet:
www.efg-berlin-lichtenberg.de

Facebook:
[efg berlin-lichtenberg](https://www.facebook.com/efg-berlin-lichtenberg)

Anmeldung GemeindeAktuell:
gemeindeaktuell@efg-berlin-lichtenberg.de

Anmeldung Newsletter:
newsletter@efg-berlin-lichtenberg.de



SPENDEN

Bankverbindungen:
EFG Berlin-Lichtenberg
Bank: SKB Bad Homburg
IBAN: DE54 5009 2100 0000 6982 02
BIC: GENODE51BH2

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Lichtenberg, K.d.ö.R.,
Heinrichstr. 31, 10317 Berlin

Redaktion:
Dietmar Rasche Willis
Thorsten Schacht

Hinweis:
Namentlich gezeichnete Beiträge
erscheinen unter ausschließlicher
Verantwortung der Verfasser.
Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai ist am 19. April 2026**

Alle Beiträge bitte per E-Mail an:
gemeindeaktuell@efg-berlin-lichtenberg.de

V.i.s.d.P.: Thorsten Schacht

